

Pressemitteilung

Nr. 076 / 2021 – 03. November 2021

abi>>Chat: „Abgang ohne Hochschulreife – was tun?“

Am 10. November nächster Onlinetermin

Endstation Schulabbruch? Mitnichten: Wer auf den entscheidenden Metern Richtung Abi an Fahrt verliert und das Ziel Hochschulreife nicht erreicht, landet deshalb noch lange nicht auf dem Abstellgleis! Auch ohne das ersehnte Abitur bieten sich auf dem Arbeitsmarkt vielfältige Möglichkeiten. Welche das sind und ob die Hochschulreife vielleicht mit etwas Verspätung doch noch eingefahren werden kann, klärt der abi» Chat am 10. November. Von 16 bis 17.30 Uhr können die Teilnehmer*innen dann ihre Fragen zum Thema „Abgang ohne Hochschulreife – was tun?“ stellen.

Lateinvokabeln, die einfach nicht hängen bleiben. Mathematische Lösungsformeln, die wie kryptische Botschaften aus einer fernen Galaxie anmuten. Erdkundekenntnisse, die nicht über Böhmisches Dörfer hinausreichen. – Die Gründe für das Nichterreichen der Hochschulreife können mannigfaltig sein. Besonders ärgerlich ist der Schulabgang ohne das ersehnte Abitur dann, wenn er kurz vor der Ziellinie erfolgen muss. Nach der ersten Enttäuschung sollten sich junge Menschen allerdings einen Ruck geben und sinnvolle Alternativen erkunden – von denen gibt es mehr als genug!

Wie wäre es zum Beispiel mit einer dualen Ausbildung? In vielen Berufen werden Azubis händeringend gesucht, sodass auch ehemalige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ohne Schulabschluss gute Chancen auf eine Einstellung haben. So manch eine*r steigt die Karriereleiter anschließend weiter empor, eventuell sogar mit einem Studium, das bei entsprechender Berufserfahrung oft auch ohne Abitur möglich ist.

Wer unterstützt Schulabgänger*innen?

Doch auch das Nachholen eines Schulabschlusses ist möglich. Wer etwa am Gymnasium am allgemeinen Abitur scheitert, ist vielleicht an einer Fachoberschule oder einer Form des Berufskollegs erfolgreicher. Diese enden häufig nach der 12. Klasse mit dem Erwerb der Fachhochschulreife und nach der 13. Jahrgangsstufe mit der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven

bringt weiter.

Welche weiteren Möglichkeiten Schulabgänger*innen ohne Hochschulreife haben, klärt der kommende abi» Chat am 10. November. Dann beantworten verschiedene Expertinnen und Experten alle Fragen der Teilnehmer*innen zum Thema: Wie geht es nun weiter? Welche beruflichen Wege gibt es? Wo finde ich Unterstützung? Los geht es um 16 Uhr, Ende ist um 17.30 Uhr.

Keine Zeit? Chatprotokoll zum Nachlesen!

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi» Redaktion richten (abi-redaktion@meramo.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven

Follow us!

 https://www.instagram.com/jba_zukunftklarmachen/

